

Protokoll

- AK Wirtschaftsportalverbund (WPV)
- 17.12.2015, 14.00 bis 16.00 Uhr
- Wirtschaftskammer Österreich, Raum B4 1
- Wiedner Hauptstraße 63, A-1045 Wien
- Sitzungsleitung: Rainer Hörbe

Anwesende:

Name	Unternehmen/Organisation
Berger Albert	CRIF GmbH
Boser Christian	WKÖ/AUSTRIAPRO
Bumerl Stefan	Cryptas GmbH
Hörbe Rainer	Identinetics
Grandits Franz	Konsulent
Ryba Elise	Skill GmbH

Entschuldigt: Hötendorfer Walter

Sitzungsverlauf:

1. Status WPV Projekt 2015
Hierzu führt Herr Boser aus, dass die Laufzeit des Projekts um ein Quartal, das heißt bis zum 31.3.2016 verlängert wurde, um die Use Cases „Gästenächtigung“ sowie „WPV_WKIS (Wirtschaftskammerinformationssystem)“ zu vertiefen. Bei letzterem ist auch ein Proof-of-Concept im der E-Zustellung geplant. Beim Use Case „Kammerportalverbund“ konnte in der Diskussion mit den Interessenvertretung (z.B. Notariatskammer...) noch kein Durchbruch erzielt werden, die Überlegungen gehen in Richtung eine leichtgewichtigen gemeinsamen Infrastruktur. Ein zusätzlicher Use Case mit den Compass Verlag soll zunächst theoretisch beschrieben werden.
2. Weiterentwicklungen Rulebook
In den Expertengesprächen hierzu wurden einige potentielle Widersprüche zwischen den Rulebooks WPV und E-Zustellung entdeckt, diese werden nun bereinigt.

3. Abstimmung mit WKÖ Fachorganisationen

Es wurden Meetings mit dem Fachverband der Hotellerie und dem Fachverband UBIT (Unternehmensberatung/Informationstechnologie) in konstruktiver Atmosphäre geführt. Die Bedeutung federierten eID Managements konnte vermittelt werden. Beide Fachorganisationen zeigten sich an exemplarischen Umsetzungen interessiert.

4. Planung 2016

Im Februar des kommenden Jahres wird auf Basis der absehbaren Resultate des laufenden Projekts der Förderantrag für WPV 2016 erstellt und eingereicht. Die öffentlichkeitswirksame Aufbereitung der WPV Anliegen wird verstärkt betrieben.

Herr Boser merkt an, dass im Laufe des Jahres 2016 jedenfalls ein überschaubarer Use Case, der den Nutzen des Wirtschaftsportalverbands für die Wirtschaft zeigt, umgesetzt werden muss.

5. Allfälliges

Zur nächsten Sitzung wird gesondert über diese Mailingliste des AK eingeladen.